

# 60 Jahre Ortsverband Alveslohe

Gemeinsam sind wir bärenstark!



14.02.2010



## *60 Jahre Sozialverband Deutschland Ortsverband Alveslohe*

### *Rückblick - Gegenwart - Ausblick*

- 1917: *Am 23.05.1917 wird der Reichsbund in Berlin gegründet. In ganz Deutschland gehören ihm in 18 Ortsgruppen 5.500 Mitglieder an. Die Aufgabe bestand in der Wahrnehmung der Interessen der Kriegsgeschädigten, Hinterbliebenen, Unfallgeschädigten und Sozialrentner sowie zivilen Körperbehinderten gegenüber der Gesetzgebung, der Wirtschaft und Verwaltung. Am 1. Reichsbundestag 1918 in Weimar veranstaltete der Reichsbund in Berlin eine große Straßenkundgebung, bei der eine Delegation von der Reichsregierung empfangen wurde. Zu diesem Zeitpunkt zählte man bereits 50.000 Mitglieder.*
- 1923 - 1933: *Die Zahl der Mitglieder im Reichsbund wächst enorm, wie auch die Ortsgruppen. Der Reichstag beschließt eine Novelle zum Reichsversorgungsgesetz und erfüllt damit einen Teil der Forderungen des Reichsbundes. Der Reichsbund wird von den Nationalsozialisten aufgelöst.*
- 1924: *Wiedergründung des Reichsbundes in Hamburg. Ordentlicher Bundestag des Reichsbundes in Bad Sachsa.*
- 1.4.1950: *In Alveslohe wird der Ortsverband des Reichsbundes gegründet mit dem 1. Vorsitzenden Georg Schneider, Kassenwart wurde Herr Brand und Schriftführer Herr Dieball. Die Mitglieder vom Verein Union, gegründet 1947, traten zum Reichsbund über. So zählte man im Ortsverband schon 90 Mitglieder.*

1950 - 1961: *Mit Kundgebungen in Deutschland forderte eine Verschiebung des Bundesversorgungsgesetzes, das im Oktober des Jahres in Kraft trat.*



*Protestmärsche in Bonn führten zu günstigeren Veränderungen der Grundrenten und der Einkommensfreigrenzen und vieles mehr.*

*Der 4. Bundestag des Reichsbundes in Düsseldorf beschließt 1958, dass der Reichsbund e.V. wird.*

1962— bis heute:

*Viele Verhandlungen über Verbesserungen auf diversen Gebieten der Sozialgesetzgebung führen zu Erfolgen. Aber es wird sich weiter für unsere Mitmenschen eingesetzt.*

*Viele ältere Mitglieder haben die Mitarbeit zum Verstehen ihrer Belange erfahren und werden sie in Zukunft noch erfahren dürfen oder gar müssen.*

*Vor 10 Jahren hatte der Reichsbund Schleswig-Holstein ca. 80.000 Mitglieder!*

*Und doch: Politik im eigentlichen Sinn wurde und wird nicht betrieben. Der Reichsbund fungierte nur als Sprachrohr für sozial schwache Menschen, damit ihnen das ihnen zustehende Recht zuteil wurde. Dieses Motto gilt bis heute.*

*Betreuung und monatliche Sprechtag wurden von der Kreisgeschäftsstelle Bad Segeberg übernommen. Jährliche Hauptversammlungen und Adventsfeiern mit Kaffee und Kuchen wurden nur durch öffentliche Spenden möglich.*

*Kameradschaft galt als oberstes Gebot*

*Trotzdem: Nicht immer gab es unter dem Vorstand und den Mitgliedern Einigkeit. Unzufriedenheit führte 1951 dazu, dass auf einen Schlag 20 Mitglieder austraten.*

*Vergnügen während der Jahre wurde immer sehr groß geschrieben. Tanzveranstaltungen, Tagesfahrten und kleine Reisen, und auch der Jahreszeit entsprechende Feiern wurden gern gemacht.*

*Sogar richtige Urlaubsreisen, unter anderem in die Erholungshäuser in Biusum, Bad Bevensen oder Brilon, waren wichtige Bestandteile des großen Angebotes an Unternehmungen.*

*Vorstand und Helfer haben mitgeholfen, die vielen Veranstaltungen zu organisieren und trugen mit dazu bei, dass sich die Mitgliedszahl auf 130 einpendelte.*

1997: *Aus dem Reichsbund e.V. wurde der Sozialverband Deutschland e.V.*



*Dass wir nun 60 Jahre Ortsverband Alveslohe feiern dürfen, haben wir vielen ehrenamtlich arbeitenden Mitmenschen zu verdanken, die wir hiermit, stellvertretend für die hier nicht Genannten, ehren möchten:*

1950 - 1951	<i>Herr Georg Schneider</i>	<i>1. Vorsitzender</i>
1950 -	<i>Herr Brand</i>	<i>Kassenwart</i>
	<i>Herr Dieball</i>	<i>Schriftführer</i>
1951 - 1952	<i>Herr Blaly</i>	<i>1. Vorsitzender</i>
1952 - 1958	<i>Herr Hennig</i>	<i>1. Vorsitzender</i>
1958 - 1960	<i>Herr Kotschendorff</i>	<i>1. Vorsitzender</i>
1960 - 1971	<i>Frau Hedwig Müller</i>	<i>1. Vorsitzende</i>
1971 - 1976	<i>Frau Berta Eckel</i>	<i>Kommissarische Leitung, seit 1968 2. Vorsitzende</i>
1976 - 1990	<i>Frau Berta Eckel</i>	<i>1. Vorsitzende</i>
1990 - bis heute	<i>Frau Marion Fehrs</i>	<i>1. Vorsitzende</i>

*Das Interesse für unsere Mitmenschen und Mitglieder ist uns immer wichtig gewesen und wird es künftig sein. Wir werden weiter für Ihre Rechte kämpfen.*